

Karneval der Premieren

Wienser Narren präsentieren bei ihrer Büttenabend-Party zahlreiche neue Gruppen

VON GLENN RÖBER

WIENEN. Riesen Party-Stimmung beim 45. Wiener Karneval im Dorfgemeinschaftshaus: Ein begeistertes Publikum sang und tanzte den ganzen Abend mit. Die Zuschauer wurden vom Präsidenten-Duo Christin Riemenschneider und Henning Gehrke ständig motiviert und in das actionreiche Geschehen einbezogen.

Das Prinzenpaar David Fischer und Anna-Lena Warnecke regierte nach einem tollen Gardetanz über die Narren im Saale. Dazu gab es Neuerungen in allen Hauptbereichen: Mit Patricia Katowiec debütierte eine Büttenrednerin, die Nachwuchstanzgruppe „Splash“ hatte Premiere im Abendprogramm, und mit „Projekt Haven“ hatte eine neue Party-Rock Band ihren ersten großen Auftritt.

Alle haben ihre Premiere hervorragend gemeistert. Denn mit Fähnchen-Schwingen und Knicklichtern forderte das Publikum immer wieder Zugaben ein.

Biester feiern Premiere

Neu waren auch die „Biester“ (von Packebiester = Packebier-Mädels), die ihren Sketsch schon auf dem Packebierfest-Frühshoppen 2012 geplant hatten. Eine Riesenformation war der gemeinsame Auftritt der Zumba- und Drums-Alive-Gruppen des TSV Wiensien, der hinter der Karnevalstradition steht.

Dagegen können Tanzgruppen wie „Step By Step“ als Boxer, die „HuDu“ (Hucke-Duster als Piloten und Stewardessen) und die „Flashlights“ mit ihren fetzig getanzten und speziell kostümierten Auftritten schon auf jahrelange Erfahrung zurückblicken. Bei der Schunkelrunde um Florian Reschke (auch WWC und



Löste Begeisterung aus: Die Gruppe Celebrations kam mit ihrem abwechslungsreichen Tanz beim Wiener Publikum gut an. Mit dabei Präsidentin Christin Riemenschneider und viele weitere engagierte Aktive, die auch in anderen Gruppen tanzten oder diese trainierten.

Foto: Röber

Kinderprinzen-Vater) kam das närrische Volk in die passende ausgelassene Stimmung.

Die Formation WWC (Wienser Wunder-Combo), die mit ihren Schlagern und Popsongs die Zuschauer von den Sitzen holte, feiert in diesem Jahr Jubiläum: Die Jungs von WWC stehen seit 15 Jahren auf der Bühne.

Kreischende Fans

Die Tänzerinnen von der Gruppe „Celebrations“ sind schon seit Kindergarten-Tagen beim Karneval dabei und ent-

wickeln sich wie die Männer-Tanzgruppe „Streetboys“ zu den kommenden Dauerbrennern – jedenfalls haben sie jede Menge Fans, die ihre Auftritte lautstark kreischend bejubelten.

Ein Spezialfall sind „Wiensien Beats“: Mario „Pöttchen“ Böhm und Präsident und Ortsbürgermeister Henning Gehrke und Co. bauen jedes Jahr verrückte Musikinstrumente – diesmal eine Art tragbares Xylophon mit geschwungenen Plastikröhren, das mit Badelatschen gespielt wird und so-

gar Feuer spuckt. Im Kontrast dazu haben ihre Auftritte immer eine gefühlvollere Nummer wie „Lila Wolken“ im Repertoire.

Immer wieder dabei sind Büttenredner Andreas „Howie“ Mascher, diesmal als Oma Käthe, und die Wiener Junggesellen mit einem „Schattenspiel hinter der Gürtellinie“ und einem Auftritt im „Moulin Rouge“ in Frauenkleidern – die Stöckelschuhe waren dafür mit Kabelbindern an die Füße geschnallt.

SIEHE BILDERSEITE